


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung am 02.12.2025

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:01 Uhr
Ende:	19:31 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Möller
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 23.09.2025	2386/25

5. Behandlung von Anfragen
- 5.1. Erwachsenenstreetwork: Wie ist der Sachstand des Abrufs der Mittel und der Einrichtung der Stellen? **1857/25**
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Robeck
 hinzugezogen: Leiter des Amtes für Soziales
- 5.2. Seniorenpass: Wie ist die rechtliche Bewertung der Umgehung des Genehmigungsvorbehalts aus der Haushaltssatzung? **2112/25**
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Robeck
 hinzugezogen: Leiter des Amtes für Soziales
- 5.3. Seniorenpass: Wie teilen sich die Kosten in diesem Jahr auf? **2128/25**
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Robeck
 hinzugezogen: Leiter des Amtes für Soziales
- 5.4. Fortschreibung des Erfurter Psychiatrieberichts **2297/25**
 Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Röttsch
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit
6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Anerkennung der Förderfähigkeit des Roma Büro Erfurt des Landesverbandes der Sinti und Roma Romnokher Thüringen e. V. als soziale Einrichtung **1390/25**
 BE: Leiter des Amtes für Soziales
 hinzugezogen: Vertreter des Landesverband der Sinti und Roma RomnoKher Thüringen e.V.

7.	Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates	
7.1.	Mehr Gesundheitsversorgung dort, wo sie gebraucht wird – für ein Modellprojekt Gesundheitskiosk BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit	1273/25
7.2.	Erfurter Gemeinschaftsunterkünfte brauchen ein Quali- tätsmanagement BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN hinzugezogen: Leiter des Amtes für Soziales	1884/25
7.3.	Erfurter Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN- Behindertenrechtskonvention 2025 BE: Beauftragte für Menschen mit Behinderung	2279/25
7.3.1.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 2279/25 - Erfurter Maßnahmenplan zur Umsetzung zur UN- Behindertenrechtskonvention 2025	2861/25
7.4.	Konzeption Erfurter Seniorenpass, Evaluation Erfurter Seniorenpass 2025 BE: Leiter des Amtes für Soziales	2650/25
8.	Festlegungen des Ausschusses	
8.1.	Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des SAG vom 20.08.2025 zum TOP 5.6 – Fortschreibung des Maßnah- menplans zur Umsetzung der UN- Behindertenrechtskonvention hinzugezogen: Leiterin des Bereichs Oberbürgermeister	1966/25
8.2.	Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des SAG vom 23.09.2025 zum TOP 5.1 – Hilfen für Bürger/-innen aus anderen EU-Mitgliedsstaaten hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit	2357/25
9.	Informationen	
9.1.	3. Evaluierung des Maßnahmenplanes für das Erfurter Integrationskonzept BE: Beauftragter für Migration und Integration	2290/25

9.2.	Aktueller Stand der Durchführung des Projektes „Agathe - Älter werden in der Gemeinschaft“ (Thüringer Initiative gegen Einsamkeit des TMSGAF) BE: Leiter des Amtes für Soziales	2530/25
9.3.	Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen – Information zu Antragsverfahren 2026 BE: Vertreter des Dezernates für Soziales, Bildung und Jugend	2706/25
9.4.	Integrierter Fachplan der generationsübergreifenden Familienförderung der Landeshauptstadt Erfurt 2024 – 2027 (LSZ-Plan) BE: Vertreter des Dezernates für Soziales, Bildung und Jugend	2707/25
9.5.	Jahrestätigkeitsbericht der Stabsstelle Gesundheitsplanung des Gesundheitsamtes 2024/2025 BE: Leiterin des Amtes für Gesundheit	2732/25
9.6.	Kommunale Gesundheitsberichterstattung: Kurzbericht Kindergesundheit 2025 BE: Leiterin des Amtes für Gesundheit	2733/25
9.7.	Zwischeninformation zur Fortschreibung des Erfurter Psychiatrieberichtes BE: Leiterin des Amtes für Gesundheit	2769/25
9.8.	Richtlinie der Landeshauptstadt Erfurt über die Angemessenheit der Aufwendungen der Kosten für Unterkunft und Heizung nach SGB II und SGB XII mit zugehörigem Schlüssigen Konzept BE: Leiter des Amtes für Soziales	2770/25
9.9.	Beschlusskontrolle zum 1. NT-HH 2025 BE: Leiter des Amtes für Soziales	2791/25
9.10.	Mündliche Informationen	
9.11.	Sonstige Informationen	

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe begrüßte die Ausschussmitglieder und die Gäste. Er informierte den Ausschuss darüber, dass Frau Schwarz, sowie ihre Vertretung, Frau Morgenroth nicht an der Sitzung teilnehmen konnten. Er bat Herrn Möller der Fraktion SPD & PIRATEN die Leitung der Sitzung zu übernehmen. Dagegen erhob sich kein Widerspruch und Herr Möller nahm im Plenum Platz.

Herr Möller eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung mit einer Trauerrede und anschließender Schweigeminute für Frau Anke Hofmann- Domke, die am 14.11.2025 verstorben ist. Sie war Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend sowie von 2019 – 2024 Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Erfurt. Anschließend stellte Herr Möller die form- und fristgerechte Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Gäste.

Zu Beginn der Sitzung waren elf stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Sitzungsleiter, Herr Möller informierte wie folgt:

Der Tagesordnungspunkt 7.3.1 Änderungsantrag zur Drucksache 2279/25 - Erfurter Maßnahmenplan zur Umsetzung zur UN-Behindertenrechtskonvention 2025/ BE Leiterin des Bereichs Oberbürgermeister DS 2861/25 soll zusätzlich aufgenommen werden.

Abstimmungsverhältnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 1

Die Tagesordnungspunkte 5.1 – Drucksache 1857/25 Erwachsenenstreetwork: Wie ist der Sachstand des Abrufs der Mittel und der Einrichtung der Stellen?

Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Robeck; 7.1 - Drucksache 1273/25 Mehr Gesundheitsversorgung dort, wo sie gebraucht wird – für ein Modellprojekt Gesundheitskiosk BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, sowie 7.2 - Drucksache 1884/25 Erfurter Gemeinschaftsunterkünfte brauchen ein Qualitätsmanagement BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN wurden auf Wunsch des Einreichers vertagt.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN stellten einen Antrag zur Vertagung des TOP 9.1 – Drucksache der Verwaltung - 3. Evaluierung des Maßnahmenplanes für das Erfurter Integrationskonzept

BE: Beauftragte für Migration und Integration

Es wurde folgende Festlegung getroffen:

Drucksache 2893/25	Im Rahmen der Diskussion zur Drucksache 2290/25 bittet der Ausschuss um Die Beantwortung des Fragenkataloges zum Maßnahmenplanes für das ErfurterIntegrationskonzept (Anlage). T: 13.01.2026 V: Leiterin des Bereichs Oberbürgermeister
-----------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Sitzungsleiter schlug vor die Tagesordnungspunkte 7.3 - Erfurter Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN-Behindertenschutzkonvention (Drucksache 2279/25) sowie 6.1 – Anerkennung der Förderfähigkeit des Roma Büro Erfurt des Landesverbandes der Sinti und Roma Romnokher Thüringen e. V. als soziale Einrichtung (Drucksache 1390/25) aufgrund der Anwesenheit von Gästen nach vorzuziehen.

Es wurde vorgeschlagen die Tagesordnungspunkte 8.1 – Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des SAG vom 20.08.2025 zum TOP 5.6 – Fortschreibung des Maßnahmenplans zur Umsetzung der UN-Behindertenschutzkonvention (Drucksache 1966/25) – aufgrund des sachlichen Zusammenhangs gemeinsam mit 7.3 Erfurter Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN-Behindertenschutzkonvention (Drucksache 2279/25) zu behandeln.

Es wurde ebenfalls vorgeschlagen den Tagesordnungspunkt 5.4 – Behandlung von Anfragen – Fortschreibung des Erfurter Psychiatrieberichts (Drucksache 2297/25) aufgrund des sachlichen Zusammenhangs gemeinsam mit 9.7 – Informationen – Zwischenbericht zur Fortschreibung des Erfurter Psychiatrieberichtes (Drucksache 2769/25) zu behandeln.

Abstimmung über die nunmehr geänderte Tagesordnung:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

4. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 23.09.2025 2386/25

Es wurden weder mündliche noch schriftliche Einwände gegen die Niederschrift erhoben.

genehmigt Ja 4 Nein 0 Enthaltung 7 Befangen 0

5. **Behandlung von Anfragen**

- 5.1. **Erwachsenenstreetwork: Wie ist der Sachstand des Abrufs der Mittel und der Einrichtung der Stellen?** 1857/25
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Robeck
hinzugezogen: Leiter des Amtes für Soziales

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

vertagt

- 5.2. **Seniorenpass: Wie ist die rechtliche Bewertung der Umgehung des Genehmigungsvorbehalts aus der Haushaltssatzung?** 2112/25
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Robeck
hinzugezogen: Leiter des Amtes für Soziales

Siehe Tagesordnungspunkt 7.4.

zur Kenntnis genommen

- 5.3. **Seniorenpass: Wie teilen sich die Kosten in diesem Jahr auf?** 2128/25
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Robeck
hinzugezogen: Leiter des Amtes für Soziales

Siehe Tagesordnungspunkt 7.4.

zur Kenntnis genommen

- 5.4. Fortschreibung des Erfurter Psychiatrieberichts 2297/25**
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt, Frau Röttsch
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit

Der Tagesordnungspunkt wurde zusammen mit dem Tagesordnungspunkt 9.7 behandelt.

Herr Perdelwitz (Fraktion Mehrwertstadt) forderte die regelmäßige Fortschreibung des Erfurter Psychiatrieberichts.

Darauf erläuterte die Amtsleiterin des Gesundheitsamtes, Frau Mälzer die Gründe für den aktuellen Bearbeitungsstand des Psychiatrieberichtes, die Erarbeitung von Basisberichten und Suchthilfestatistiken.

Eine Vertreterin des Gesundheitsamtes führte weiter aus und ergänzte die Antwort von Frau Mälzer.

zur Kenntnis genommen

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. Anerkennung der Förderfähigkeit des Roma Büro Erfurt 1390/25**
des Landesverbandes der Sinti und Roma Romnokher Thüringen e. V. als soziale Einrichtung
BE: Leiter des Amtes für Soziales
hinzugezogen: Vertreter des Landesverband der Sinti und Roma RomnoKher Thüringen e.V.

Der Sitzungsleiter, Herr Möller (Fraktion SPD & PIRATEN) eröffnete den Tagesordnungspunkt und beantragte das Rederecht für den Vertreter des Landesverbandes der Sinti und Roma Romnokher Thüringen e. V., welches einstimmig beschlossen wurde.

Der Vertreter des Landesverbandes der Sinti und Roma Romnokher Thüringen e. V. erläuterte die Arbeit des Vereins und nannte Beispiele und Fakten zur Arbeit in und um den Verein.

Anschließend stellte der sachkundige Bürger, Herr Zerull eine Frage zum Prozentsatz der deutschsprachigen Mitglieder der Sinti und Roma Bevölkerung von Erfurt.

Diese Frage wurde seitens des Sitzungsleiter, Herrn Möller beanstandet und durch den Vereinsvertreter beantwortet.

Der sachkundige Bürger, Herr Zerull stellte eine weitere Frage über die Höhe der Fördermittel, die der Verein erhält.

Der Sitzungsleiter verwies auf den Inhalt der Drucksache und schloss die Beratung.

Nach der Abstimmung beantragte Frau Pietsch (Fraktion CDU), das Rederecht auf fünf Minuten zu beschränken, dagegen erhob sich kein Widerstand. Anschließend wurde der Tagesordnungspunkt geschlossen.

beschlossen Ja 9 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Der Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung beschließt die Anerkennung der Förderfähigkeit des Roma Büro Erfurt des Landesverbandes der Sinti und Roma Romnokher Thüringen e. V. als soziale Einrichtung gemäß der Förderrichtlinie der Landeshauptstadt Erfurt zur Erfüllung sozialer Aufgaben – FRLSozialesEF, Fördergegenstand 2.1.

7. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

- 7.1. Mehr Gesundheitsversorgung dort, wo sie gebraucht wird 1273/25**
– für ein Modellprojekt Gesundheitskiosk
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

vertagt

- 7.2. Erfurter Gemeinschaftsunterkünfte brauchen ein Qualitätsmanagement 1884/25**
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Leiter des Amtes für Soziales

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

vertagt

7.3. Erfurter Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention 2025 2279/25
BE: Beauftragte für Menschen mit Behinderung

Der Sitzungsleiter, Herr Möller (Fraktion SPD & PIRATEN) beantragte das Rederecht für den Vorsitzenden des Beirates für Menschen mit Behinderung, Herrn Wunderlich, dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Herr Wunderlich bedankte sich bei allen Beteiligten für die Erstellung des Maßnahmenplans und äußerte die volle Unterstützung des Beirates, trotz kleiner Kritik.

Frau Stange (Fraktion Die Linke) beanstandete, dass der Maßnahmenplan nicht durch alle Ausschüsse ging und fragte, wie die Umsetzung des Maßnahmenplans finanziert werden soll.

Der Leiter des Amtes für Soziales erläuterte die Finanzierung, die Vertreterin des Inklusionsmanagements ergänzte.

Frau Stange erklärte, dass die Unterstützung aufgrund der fehlenden finanziellen Unterstützung nicht möglich sei.

Einem Vertreter des Beirates für Menschen mit Behinderung wurde das Rederecht gewährt. Dieser fragte, wie im Dezernat für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe die Bedarfe an barrierefreiem Wohnraum gedeckt werden sollen. Herr Bredemeier, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Kultur und Welterbe verwies in seiner Antwort auf den sich in Bearbeitung befindlichen Masterplan Wohnen.

Frau Tallai (Fraktion CDU) plädierte für Geduld, es sei mit der Arbeit begonnen worden, nun müssen Lösungen zur Umsetzung gefunden werden.

Der Sitzungsleiter, Herr Möller plädierte für bessere Zusammenarbeit zwischen dem Stadtrat mit seinen Ausschüssen und der Verwaltung. Daraufhin bedankte sich Frau Pietsch (Fraktion CDU) bei der Verwaltung und dem Beirat für Menschen mit Behinderung.

bestätigt mit Änderungen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

7.3.1. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 2279/25 - 2861/25
Erfurter Maßnahmenplan zur Umsetzung zur UN-Behindertenrechtskonvention 2025

Die Beratung fand unter dem Tagesordnungspunkt 7.3 statt.

bestätigt

- 7.4. Konzeption Erfurter Seniorenpass, Evaluation Erfurter Seniorenpass 2025** 2650/25
BE: Leiter des Amtes für Soziales

Frau Stange (Fraktion Die Linke) erklärte, dass die Mobilitätsangebote, die meist genutzten Angebote des Seniorenpasses sind. Im weiteren Zusammenhang fragte Frau Stange ob die Fahrscheine für den öffentlichen Nahverkehr zum Jahresende ihre Gültigkeit verlieren.

Der Leiter des Amtes für Soziales geht davon aus, dass die Fahrscheine auch am Anfang des Jahres 2026 genutzt werden können, fügte aber hinzu, den Sachverhalt im Weiteren zu prüfen.

Frau Pietsch (Fraktion CDU) und der Sitzungsleiter, Herr Möller (Fraktion SPD & PIRATEN) schlugen vor eine Information an die Öffentlichkeit mit genannter Information weiterzuleiten und einen Artikel im Amtsblatt zu verfassen.

Der Vertreter des Seniorenbeirates bat aufgrund der großen Beliebtheit unter den Senioren um Zustimmung der Drucksache.

Herr Neigefindt (Fraktion SPD & PIRATEN) gab kritisch zu bedenken, dass die Nutzung noch nicht umfassend genug sei und erklärte damit sein Abstimmungsverhalten.

Die sachkundige Bürgerin, Frau Rothe bat um zügige Weiterführung des Seniorenpasses.

Frau Stange erfragte den aktuellen Stand der Kosten und ob Erweiterungen geplant sind, der Leiter des Amtes für Soziales, Herr Schellenberg beantwortete die Fragen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Sitzungsleiter, Herr Möller die Beratung und ließ abstimmen.

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

8. Festlegungen des Ausschusses

- 8.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des SAG vom 20.08.2025 zum TOP 5.6 – Fortschreibung des Maßnahmenplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention** 1966/25
hinzugezogen: Leiterin des Bereichs Oberbürgermeister

Siehe Tagesordnungspunkt 7.3.1.

zur Kenntnis genommen

- 8.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des SAG vom 23.09.2025 zum TOP 5.1 – Hilfen für Bürger/-innen aus anderen EU-Mitgliedsstaaten 2357/25
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Sicherheit, Bürgerservice und Gesundheit

Der Sitzungsleiter, Herr Möller (Fraktion SPD & PIRATEN) eröffnete den Tagesordnungspunkt und fragte ob Redebedarf zur Drucksache besteht, dies war nicht der Fall und der Tagesordnungspunkt wurde geschlossen.

zur Kenntnis genommen

9. Informationen

- 9.1. 3. Evaluierung des Maßnahmenplanes für das Erfurter Integrationskonzept 2290/25
BE: Beauftragter für Migration und Integration

Siehe Tagesordnungspunkt 2.

vertagt

- 9.2. Aktueller Stand der Durchführung des Projektes „Agathe - Älter werden in der Gemeinschaft“ (Thüringer Initiative gegen Einsamkeit des TMSGAF) 2530/25
BE: Leiter des Amtes für Soziales

Der Sitzungsleiter, Herr Möller (Fraktion SPD & PIRATEN) eröffnete den Tagesordnungspunkt und rief den Amtsleiter des Amtes für Soziales auf, der das Projekt einleitete und die Arbeit erklärte.

Anschließend wurde das Rederecht für die Vertreter des Projektes beantragt, wogegen sich kein Widerstand erhob.

Frau Pietsch (Fraktion CDU) bedankte sich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit. Frau Stange (Fraktion Die Linke) erfragte die Einschätzung hinsichtlich der Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Erfurt und der Notwendigkeit einer finanziellen Aufstockung. Die Fragen wurden durch die Vertreterinnen des Projektes beantwortet und Frau Stange erfragte, den Umgang mit Anfragen außerhalb der räumlichen AGA-THE-Projekte, was durch die Vertreterinnen des Projektes beantwortet wurde.

Der Amtsleiter des Amtes für Soziales stellte eine Prognose für die Weiterführung des Projektes auf und erläuterte den aktuellen Stand.

Herr Neigefindt (Fraktion SPD & PIRATEN) bedankte sich und stellte eine Frage zur anfänglichen Nutzung des Bibliotheksbusses, welche durch die Vertreterinnen des Projektes beantwortet wurde.

Die sachkundige Bürgerin, Frau Rothe fragte, wie die Bürgerinnen und Bürger Informationen über die Tätigkeiten und Aktivitäten des Projektes informiert werden, was durch die Vertreterinnen des Projektes erläutert und durch Frau Pietsch ergänzt wurde. Außerdem stellte Frau Pietsch die Bitte, Briefe des Oberbürgermeisters mit genannten Informationen zu erstellen.

Herr Braun (Fraktion AfD) erfragte, ob sich missbräuchliche Nutzungen im Namen des Projektes wiederholt hätten, was durch den Leiter des Amtes für Soziales negativ beantwortet wurde.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor und der Sitzungsleiter bedankte sich im Namen des Ausschusses für die Arbeit des Projektes und der Ausschuss nahm den Tagesordnungspunkt zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

- 9.3. Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen – Information zu Antragsverfahren 2026** 2706/25
BE: Vertreter des Dezernates für Soziales, Bildung und Jugend

Der Sitzungsleiter, Herr Möller (Fraktion SPD & PIRATEN) eröffnete den Tagesordnungspunkt und beantragte das Rederecht für den Vertreter der Volkssolidarität, dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Frau Stange (Fraktion Die Linke) erfragte die Gründe für die Bewertung von Projekten und ihre Förderfähigkeit und, ob Träger eine Information erhalten bei negativer Förderfähigkeit. Anschließend fragte Frau Stange, ob alle Mittel ausgeschüttet wurden.

Die Fragen wurden durch den Vertreter des Dezernates für Soziales, Bildung und Jugend beantwortet.

Die Volkssolidarität erklärte ihre Arbeit und erläuterte die wirtschaftliche Lage.

Frau Stange stellte eine Frage zur rechtlichen Machbarkeit, der Umverteilung von Fördergeldern innerhalb der Förderrichtlinie., was durch den Vertreter des Dezernates für Soziales, Bildung und Jugend beantwortet wurde.

zur Kenntnis genommen

- 9.4. Integrierter Fachplan der generationsübergreifenden Familienförderung der Landeshauptstadt Erfurt 2024 – 2027 (LSZ-Plan) 2707/25**
BE: Vertreter des Dezernates für Soziales, Bildung und Jugend

Der Sitzungsleiter, Herr Möller (Fraktion SPD & PIRATEN) leitet den Tagesordnungspunkt ein.

Der Vertreter des Dezernates für Soziales, Bildung und Jugend erklärte das Verfahren und setzte den Ausschuss in Kenntnis, dass das Dezernat im 1. Quartal 2026 die Fraktionen des Stadtrates, in einem Gesprächskreis über die Struktur der Entscheidungswege zu informieren.

zur Kenntnis genommen

- 9.5. Jahrestätigkeitsbericht der Stabsstelle Gesundheitsplanung des Gesundheitsamtes 2024/2025 2732/25**
BE: Leiterin des Amtes für Gesundheit

Der Sitzungsleiter, Herr Möller (Fraktion SPD & PIRATEN) eröffnete den Tagesordnungspunkt und fragte nach Wortmeldungen, daraufhin wurde die Amtsleiterin des Gesundheitsamtes, Frau Mälzer aufgerufen.

Frau Mälzer erläuterte warum der Jahrestätigkeitsbericht erstellt und dem Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung vorgelegt wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, nahm der Ausschuss den Tagesordnungspunkt zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

- 9.6. **Kommunale Gesundheitsberichterstattung: Kurzbericht
Kindergesundheit 2025** 2733/25
BE: Leiterin des Amtes für Gesundheit

Frau Herold (Fraktion AfD) stellte bezugnehmend auf das Verhältnis der verhaltensauffälligen Jungen die Frage, welche in einer Kindertageseinrichtung und den Schulen betreut werden.

Die Frage wurde durch eine Vertreterin des Gesundheitsamtes und die Amtsleiterin des Gesundheitsamtes bezugnehmend auf das Fehlen von Daten beantwortet.

Der Sitzungsleiter, Herr Möller (Fraktion SPD & PIRATEN) stellte eine Frage bezüglich der Nutzung der Daten aus der Statistik, welche durch die Amtsleiterin des Gesundheitsamtes beantwortet wurde.

zur Kenntnis genommen

- 9.7. **Zwischeninformation zur Fortschreibung des Erfurter Psy-
chiatrieberichtes** 2769/25
BE: Leiterin des Amtes für Gesundheit

Siehe Tagesordnungspunkt 5.4.

zur Kenntnis genommen

- 9.8. **Richtlinie der Landeshauptstadt Erfurt über die Angemes-
senheit der Aufwendungen der Kosten für Unterkunft und
Heizung nach SGB II und SGB XII mit zugehörigem Schlüs-
sigen Konzept** 2770/25
BE: Leiter des Amtes für Soziales

Der Sitzungsleiter, Herr Möller (Fraktion SPD & PIRATEN) rief den Tagesordnungspunkt auf und fragte nach Wortmeldungen.

Frau Stange (Fraktion Die Linke) stellte eine Frage zum in Kraft treten der Richtlinie, welche durch den Leiter des Amtes für Soziales beantwortet wurde.

Herr Wanner, sachkundiger Bürger der Fraktion Mehrwertstadt äußerte seine Freude über diesen Beitrag und machte im Anschluss eine Problemanzeige bezüglich der Kosten und wünschte sich im Jahr 2026 weiter im Ausschuss daran zu arbeiten.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor und der Ausschuss nahm den Tagesordnungspunkt zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

9.9. Beschlusskontrolle zum 1. NT-HH 2025 2791/25
BE: Leiter des Amtes für Soziales

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

9.10. Mündliche Informationen

Es lagen keine Anträge vor.

9.11. Sonstige Informationen

Die Referentin des Bereichs Oberbürgermeisters stellte den Vorschlag einen 2. Stellvertreter für die Ausschussvorsitzende, Frau Schwarz zu wählen. Seitens des Ausschusses erhob sich dagegen kein Widerspruch.

Anschließend wurde der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen und die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

gez. Möller
Vorsitzender

gez. [REDACTED]
Schriftführer